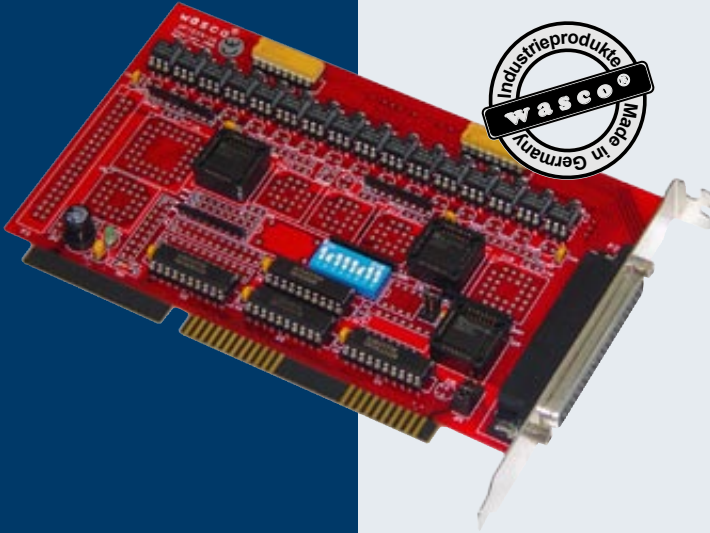


# OPTOIN-16STANDARD

Digitale ISA I/O-Karte mit 16 Optokoppler-Eingängen



16 Optokoppler-Eingänge

## TECHNISCHE DATEN

### Digitale Eingänge über Optokoppler

Optokoppler: 16 \* PC900V  
16 Kanäle, galvanisch getrennt  
Galvanische Trennung auch zwischen den einzelnen Kanälen mit zwei separaten Anschlüssen für jeden Kanal  
Zwei Eingangsspannungsbereiche durch beiliegende, steckbar angebrachte Widerstandsarrays wählbar:

R = 4,7 kΩ: high = 8..30 Volt  
low = 0..4 Volt

R = 1,0 kΩ: high = 2,2..15 Volt  
low = 0..1,5 Volt

Eingangsfrequenz: max. 10 kHz

### Anschlussstecker

1 \* 37polige D-Sub-Buchse

### Stromverbrauch

+5 V typ. 300 mA

### Abmessungen

170 mm x 100 mm (l x h)  
4lagige Multilayer-Platine

### Sonstige technische Daten

Sicherung für Spannungsversorgung  
LED zur Spannungskontrolle  
Alle IC-Fassungen mit vergoldeten Kontakten

### Adressbelegung

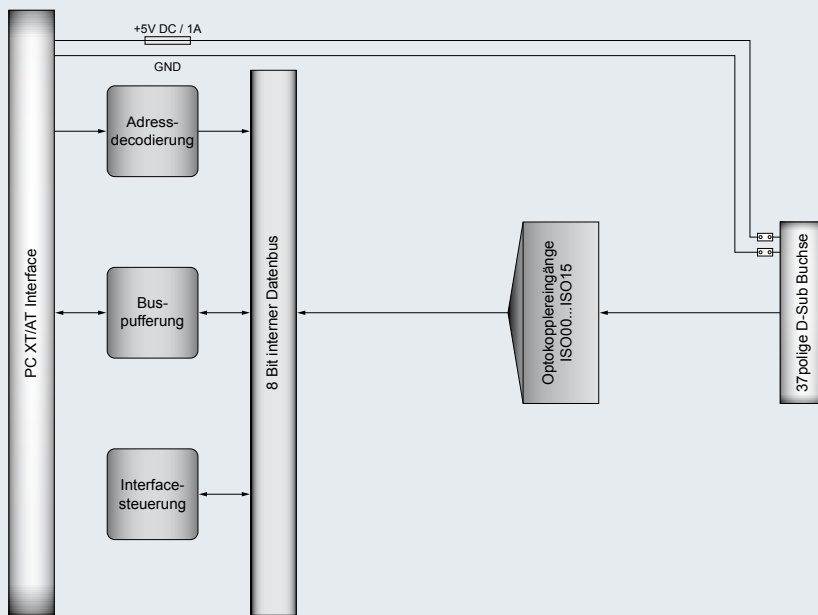
Ein Block mit 16 Adressen wird im Portbereich belegt. Per Dip-Schalter sind beliebige Adressbereiche einstellbar.

Die **OPTOIN-16STANDARD** bietet 16 digitale Eingänge mit galvanischer Trennung. Die Potentialtrennung wird für jeden Kanal einzeln über hochwertige Optokoppler, die mit integrierter Schmitt-Trigger-Funktion ausgestattet sind, erreicht. Über leicht wechselbare, steckbar angebrachte Widerstandsarrays sind zwei verschiedene Eingangsspannungsbereiche einstellbar. Die Signale der Eingangsoptokoppler liegen an einer 37poligen D-Sub-Buchse am Slotblech der Platine an.

## APPLIKATIONEN

Erkennung von Kontaktzuständen  
Binärdatenerfassung  
Prozesssteuerung  
Datenerfassung von BCD-codierten Instrumenten

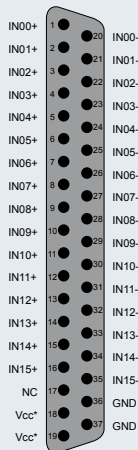
## BLOCKSCHALTBIKD



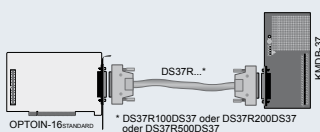
## STECKERBELEGUNG

Der 37poligen D-Sub-Buchse P1 sind wie bei jeder **wasco**® Optokopplerkarte für jeden Kanal einzeln Anode und Kathode der Eingangsoptokoppler zugeführt. Durch Setzen von Jumperbrücken können diesem Steckverbinder die interne Versorgungsspannung (Vcc +5 V) und die Masse (GND) des Rechners zugeführt werden. P1 ist am Slotblech der Platine montiert, ein optimaler Anschluss der Peripherie mit Zugentlastung ist dadurch leicht möglich.

### D-Sub-Buchse P1



## ANSCHLUSSTECHNIK (ANWENDUNGSBEISPIEL)



## PROGRAMMIERUNG

Beispielprogramme für DOS in Basic (Quick-Basic®, Powerbasic® und GW-Basic®), C (Borland Turbo-C®) und Pascal (Borland Turbo-Pascal®) sind ebenso wie Treiber für Windows95®, Windows98® und WindowsNT® in Microsoft Visual Basic und Microsoft C++, auf CD beiliegend

## LIEFERUMFANG

Interfacekarte OPTOIN-16<sup>STANDARD</sup>  
Deutsche Beschreibung  
Treiber und Beispielprogramme

## BESTELLINFORMATION

OPTOIN-16<sup>STANDARD</sup> EDV-Nr. A-1282  
Eingabekarte

## PASSENDES ZUBEHÖR

DS37R500DS37 EDV-Nr. A-202800

Verbindungsleitung (ca. 5 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse



DS37R200DS37 EDV-Nr. A-202400

Verbindungsleitung (ca. 2 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse



DS37R100DS37 EDV-Nr. A-202200

Verbindungsleitung (ca. 1 m) mit Abschirmung zum Anschluss von KMDB-37 an eine 37polige D-Sub-Buchse



DS37R100 EDV-Nr. A-199802

Anschlussleitung (ca. 1 m) mit Abschirmung zum Anschluss an 37polige D-Sub-Buchsen mit einseitig offenen Kabelenden zur anwenderspezifischen Bestückung



KMDB-37 EDV-Nr. A-2046

Klemm-Modul mit 37poliger Schraubklemmleiste zum Anschluss an eine 37polige D-Sub-Buchse



Detaillierte Angaben über das hier gelistete sowie über weiteres Zubehör sind den entsprechenden Datenblättern zu entnehmen